



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2026

Nummer 20

Gelebte Tradition in Grünkraut!

Unter den Blicken zahlreicher Zuschauer stellt die Landjugend mit vereinten Kräften den Maibaum auf, bevor es zum gemütlichen Teil übergeht.

Herzlichen Dank an die Landjugend für das Schmücken und Aufstellen des Maibaums - so sieht „gelebte Tradition“ in Grünkraut aus.



Foto: Holger Lehr



Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0

Spenden bitte an:

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<p>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</p>
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 16.05./17.05.2026

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/7 91 25 70



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Grünkraut tritt an – mach mit beim Stadtradeln 2026!

Der Sommer steht vor der Tür, die Tage werden länger... und Grünkraut schaltet einen Gang höher! Vom **13. Juni bis 3. Juli 2026** heißt es wieder: rauf aufs Rad und rein in die Pedale. Beim Stadtradeln zählt jeder Kilometer – egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder einfach nur zum Eisessen mit einem kleinen Umweg.

Warum mitmachen? Ganz einfach: Weil Radfahren nicht nur gute Laune macht, sondern auch unserer Umwelt einen kräftigen Rückenwind verpasst. Weil Bewegung den Kopf freipustet. Und weil es gemeinsam einfach mehr Spaß macht, wenn ganz Grünkraut in Bewegung ist.

Ob Gelegenheitsradler oder Kilometer-Sammler – jeder Beitrag zählt! Schnapp dir dein Fahrrad, schließe dich einem Team an oder gründe dein eigenes und sammle fleißig Kilometer für unsere Gemeinde. Vielleicht entdeckst du dabei sogar neue Lieblingswege direkt vor deiner Haustür.

Also: Kette ölen, Reifen prüfen und los geht's! Gemeinsam bringen wir Grünkraut ins Rollen.

Also anmelden und mitradeln – wir freuen uns auf dich und mit ein bisschen Glück kannst du dabei noch etwas gewinnen!

Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 15.05.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 62729 Margarethe 99319390
Montag, 18.05.	Thermalbaden Letztes Mal vor der Sommerpause!	8:40 8:45	Parkplatz Festhalle Haus der Mitte	Bitte bis Samstag, 16 Uhr anmelden unter 07520-9152672 (auf AB sprechen)
Dienstag, 19.05.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 19.05.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 20.05.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Mittwoch, 20.05.	Radwandern	13:30	Wertstoffhof	Reinhard Marten 0751 65273105
Freitag, 22.05.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Freitag, 8. 22.05.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Keine Macht war noch so dunkel,
der nicht obgesiegt das Licht.
Keines Winters Eis so feste,
dass der Lenz es nicht durchhieb.

Keines Kerkers Wand so ewig, dass die Zeit sie nicht zerrieb!

Anastasio Grün

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 19.05.2026 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“
- Abwägung der Stellungnahme aus der zweiten förmlichen Verfahrensrunde (zur Fassung vom 13.03.2026)
- Satzungsbeschluss
3. Auswahlverfahren Grundstücksverkauf für Wohnungsbau im Baugebiet „Buchenstraße“
- Vorstellung des vom Bewerber im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens erarbeiteten Entwurfs
4. Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Einfamilienhauses zum Mehrgenerationenhaus, Orchideenweg 7
5. Verabschiedung Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
6. Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027
7. Neuregelung der Betreuung in der Grundschule aufgrund des Ganztagsförderungsgesetzes
8. Weiterentwicklung der Vergabeleitlinien für die Vermarktung von Gewerbegrundstücken im nachhaltigen Gewerbegebiet Gullen VII
9. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
10. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes



Holger Lehr,
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 28.04.2026 Bürgerfragestunde

- Bauvorhaben Ottershofen

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Bauvorhaben auf der ehemaligen Brandruine in Ottershofen.

Die Verwaltung erläuterte, dass sich das Vorhaben im Bereich eines unbeplanten Innenbereichs gemäß § 34 BauGB befindet und es sich laut Baurechtsbehörde in die Umgebung einfüge und damit unstrittig genehmigungsfähig sei. In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde das Bauvorhaben dennoch öffentlich bekannt gegeben.

Bauplatzvergabe Flurstück 1023, Weiherhalde 7, im Baugebiet Weiherhalde III gegen Höchstgebot - Festlegung der Modalitäten für die Ausschreibung

Die Gemeinde Grünkraut hat im Wohngebiet „Weiherhalde III“ einen Bauplatz zu vergeben. In der Januarsitzung hatte der Gemeinderat bereits beschlossen, das Baugrundstück gegen Höchstgebot zu vergeben. Die Verwaltung schlägt ein Mindestgebot von 350 €/m² vor. Der Bauplatz hat eine Fläche von 545 m², somit ist mit mindestens 190.750 € an Einnahmen zu rechnen.

Das Bauvorhaben soll innerhalb von drei Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages realisiert werden, d.h. muss bezugsfertig gebaut worden sein. Für die Bebauung gelten die gleichen Kriterien wie bei allen anderen Grundstücken in der Weiherhalde III.

Den Zuschlag für das Flurstück 1023 erhält grundsätzlich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, der/die das höchste

Gebot abgegeben hat. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe trifft der Gemeinderat.

Verlegung und Ausbau des Fußweges „Gullener Kirchweg“ mit gleichzeitiger Erneuerung der Wasserleitung - Beauftragung zur Planung und Ausführung

Seit vielen Jahren bestand der Wunsch, den Fußweg „Gullener Kirchweg“, als Verbindung zwischen dem Herrenfeld und dem Gewerbegebiet Gullen besser begehbar zu machen. In der Vergangenheit war dies aus verschiedenen Gründen nicht realisierbar.

Im Rahmen der notwendigen Erneuerung der Hauptwasserleitung in diesem Bereich wurde das Thema nochmals bei allen Beteiligten angesprochen. Erfreulicherweise konnte nun eine gute Lösung erreicht werden, sodass die Umsetzung bereits noch dieses Jahr erfolgen könnte.

Sowohl der Fachbereich Naturschutz als auch der Bereich Gewässerschutz haben hierfür grünes Licht gegeben. Der neue Weg muss allerdings außerhalb des Gewässerrandstreifens von 10 m bleiben und muss bodengleich am natürlichen Gelände eingebaut werden. Eine Straßenbeleuchtung darf nicht angebracht werden. Die Eigentümer der Fläche haben ebenfalls ihre Zustimmung zum Erwerb der notwendigen Fläche gegeben.

Mit der Verlegung des Weges können gleich mehrere Verbesserungen erreicht werden:

- Bessere Anbindung an den Bestandsweg entlang der Scherzach (Naherholungsfunktion)
- Verbreiterung auf 2,0 – 2,5 m, um einen Begegnungsverkehr von Fußgängern und Fahrräder mit Kinderanhänger zu ermöglichen
- Oberfläche mit Asphaltbelag, auch bei Regen sauberer begehbar
- Synergien mit gleichzeitiger Erneuerung der Wasserleitung
- Naturnahe Aufwertung der Restfläche (Bepflanzung und extensive Bewirtschaftung), auch als Ausgleichsmaßnahme notwendig
- Aufwertung des angrenzenden Gewässers
- Bessere Bewirtschaftung der dadurch entstehenden landwirtschaftlichen Gesamtfläche (künftig ohne Teilung durch einen Weg)

Die Baumaßnahmen gliedern sich in drei Teile

- Erneuerung der Wasserleitung Geschätzte Kosten: 90.202 €, inkl. Honorar: 8.925 €
- Wegebau Geschätzte Kosten: 87.840 €, inkl. Honorar: 13.400 €
- Kanalisation Geschätzte Kosten: 63.100 €, inkl. Honorar 9.620 €

Bei der Kanalisation handelt es sich um die vorgezogene Regenwasserableitung des neuen Wohngebiets in der Buchenstraße bis zur Scherzach. Diese Maßnahme ist für die Erschließung notwendig, der Weg müsste ansonsten wieder geöffnet werden.

Der Gemeinderat begrüßte das Vorhaben sehr, lobte die Verwaltung für die guten Ergebnisse und stimmte den Baumaßnahmen zu.

Erschließung „Brühlacker“ - Auftragsvergaben

Für das neue Wohngebiet „Brühlacker“ konnte das Bebauungsplanverfahren Ende 2025, wie geplant, abgeschlossen werden. Damit die private Bebauung umgesetzt werden kann, ist diese Erschließung vorab herzustellen.

Ein Gemeinderat stellte die Frage nach der Priorität der Bebauung der Wohngebiete. Er befürchtete, dass viel Geld gebunden würde und dies zu Lasten der Ortsmitte gehe.

Bürgermeister Lehr erläuterte, dass es hier keine Konkurrenz zur Ortsmitte gibt. In der Ortsmitte gehe es insbesondere um die Nachnutzung des Feuerwehrhauses sowie den Abriss und den Neubau des ehemaligen Spritzenhauses. Erste Vorschläge hierzu sollen noch vor den Sommerferien vorgestellt werden. Desweiteren sollten Grundstücke nicht zu lange unverwertet bleiben, da auch ein entsprechender Wohnraumbedarf vorhanden sei.

Der Gemeinderat stimmte der Erschließungsplanung und Auftragsvergabe zu.

Sanierung Gemeindestraßen 2026

Für die Sanierung von Gemeindestraßen stehen jährlich 100.000 € (inklusive Puffer für Unvorhergesehenes) zur Verfügung.

Im Laufe der Jahre ist eine Auflistung von verschiedenen Sanierungsabschnitten entstanden. Aus diesen Mängeln und auch Wünschen wurden die wichtigsten Stellen herausgenommen. Vorwiegend sind dies „Problemstellen/Vorschläge“ des Bauhofs, welcher sich im Alltag damit beschäftigt:

- Rößler Richtung Schlier: Rasengittersteine entlang der Fahrbahn, bei Regen wird das Material regelmäßig ausgewaschen. Kosten: 18.962,74 €
- Kronhalden: Verlängerung der Fahrbahn mit Übergang zum Kiesweg. Verbesserung für Winterdienst durch Einbindung der Schächte. Kosten: 9.853,49 €
- Bommen: punktueller Ausbau/Sanierung der Fahrbahn, Kosten: 4.256,15 €
- Menisreute: Neubau der bestehenden Fahrbahn. Im Vorgriff könnte hier auch die Leerrohrverlegung für Breitband im öffentlichen Bereich erfolgen. Dies ist mit dem Fördergeber abgestimmt. Kosten: 120.932,07 €

Zudem wurde die aus den Vorjahren bekannte Treppenanlage in der Lindenstraße mit einem Tiefbauunternehmen begutachtet. Von den ursprünglichen Erneuerungskosten in Höhe von fast 60.000 € könnte mit rund 18.000 € eine günstigere Teilsanierung durch neue darüber zu setzende Stufen erfolgen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen übersteigen den jährlichen Haushaltsansatz deutlich und aufgrund der Haushaltslage ist noch stärker zu priorisieren.

An kleineren Maßnahmen ist für 2026 geplant: Treppe, Fußwegverbindung, Rößler, Kronhalden, Bommen. Mit aufgenommen werden soll die Sanierung von bis zu 10 Schachtköpfen, die regelmäßig jedes Jahr anfallen. Geplant ist die Durchführung der Maßnahmen ohne Beteiligung eines Ingenieurbüros. Die Abwicklung soll durch die Verwaltung und den Bauhof erfolgen. Damit werden Ingenieurskosten eingespart.

Einbringung Haushaltsplan 2026

Für das Haushaltsjahr 2026 wird der Haushaltsplan mit der Finanzplanung für die Jahre 2027, 2028 u. 2029 erstellt. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats am 04.03.2026 wurde der Entwurf des Haushaltsplans vorgestellt. In der Zwischenzeit gab es noch kleine Änderungen, die das ordentliche Ergebnis nicht verändert haben.

Kämmerer Matthias Rusch erläuterte den Haushaltsplanentwurf und gab einen Überblick über die geplanten Investitionen und Einnahmen für die Jahre 2027 bis 2029.

Der Gemeinderat begrüßte es sehr, dass künftig ein jährlicher Haushalt aufgestellt werde und auf Doppelhaushalte verzichtet werde. Fazit war, dass die Gemeinde finanziell solide dastehe mit dem Ziel, künftig einen ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften. Wichtig sei auf Sicht zu fahren.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2026 wurde genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung wurden bekannt gegeben:

1. Die Zustimmung zum Erwerb eines weiteren Teilstücks des Gullener Kirchwegs.
2. Die Zustimmung zum Verkauf eines kleinen Grundstücksteils der Kaufstraße zur Herstellung einer Grünfläche.
3. Die Zustimmung zum Kauf des Anwesens Scherzachstraße 15.

Anfragen

- Bauvorhaben Ottershofen

Ein Gemeinderat merkte an, dass er die Planungshoheit bei der Gemeinde sehe.

Der Vorsitzende verwies auf die höchststrichterliche Rechtsprechung des sogenannten „Groppachurteils“ zur Festlegung des baurechtlichen Innenbereichs. Das Bauvorhaben füge sich vollständig in die Umgebungsbebauung ein und habe damit Baurecht. Der Vorsitzende legte Wert darauf klar zu stellen, dass die Verwaltung hier, wie in vergleichbaren Fällen, gehandelt habe und wies den Vorwurf eines leichtfertigen Handelns durch die Verwaltung entschieden zurück.

- Teilerschließung, Weiherhalde III

Ein Gemeinderat bat darum, sich zu überlegen, wie eine Teilerschließung der „Weiherhalde III“ aussehen könnte.



Ferienjob gesucht??

Die Gemeinde Grünkraut bietet auch in diesem Jahr wieder die Ferienbetreuung während der Sommerferien an und sucht daher noch volljährige

Betreuer/innen.

In diesem Jahr sind die zu betreuenden Kinder bereits im letzten Kindergartenjahr und bis max. 11 Jahre alt. Die Arbeitszeit wäre unter der Woche von 7:15 Uhr bis 13:30 Uhr.

Vergütet wird die Tätigkeit in Form einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 12 Euro/Stunde.

Bei Interesse und genaueren Informationen meldet Euch bitte bei Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46 oder yvonne.veil@gruenkraut.de

Hinweis des Landratsamtes Ravensburg zur Borkenkäferbekämpfung

Landkreis Ravensburg

An alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Ravensburg

H i n w e i s n a c h § 68 Landeswaldgesetz zur Borkenkäferbekämpfung

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Abs.1 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Fichtenborkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.
2. Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
3. Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung. In Hitzeperioden muss die Kontrolle in 2-wöchigem Turnus erfolgen.

Zur Ausführung der Maßnahmen **Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs.1 LWaldG eine **Frist bis zum 12.06.2026**. Die Maßnahme **Ziff. 3 hat während des Sommerhalbjahres bis 30.9.2026** zu erfolgen.

Die privaten Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs.1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Ver-

waltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

Ravensburg, den 02.05.2026
gez. Landrat



Rathaus am Blutfreitag geschlossen!

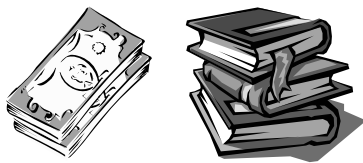
Am Freitag, 15. Mai 2026 ist das Rathaus geschlossen. In Trauerangelegenheiten melden Sie sich bitte unter 0751-760224. Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr
Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de



Fundamt

Gefunden wurden:

- Mütze, GAME OVER (Sportplatz)
- Hundeleine (schwarz/rot)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Versetzung der Bushaltestelle in Gropbach

Die Bushaltestelle in Gropbach wird dauerhaft zur Kiesfläche auf Höhe Gropbach Hausnummer 7 verlegt. Nach den Pfingstferien befindet sich die Haltestelle am neuen Standort.

Die Versetzung erfolgt auf den Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern.



Regionalentwicklung
Württembergisches Allgäu e.V.

**Regionalentwicklung
Württembergisches Allgäu
e.V.**

**Europa verbindet – Europatag im
Württembergischen Allgäu**

KiBlegg, 07.05.2026 - Der Europatag am 09. Mai steht für Frieden, Zusammenhalt und die gemeinsame Zukunft in Europa. Er erinnert an die Idee eines geeinten Europas, das auf Zusammenarbeit, Solidarität und gegenseitigem Vertrauen basiert.

Gerade in ländlichen Regionen wird deutlich: Europa ist nicht fern oder abstrakt – Europa wirkt direkt vor Ort. Im Württembergischen Allgäu zeigt sich dies insbesondere durch das Förderprogramm LEADER. Zahlreiche Projekte konnten in den vergangenen Jahren mit Unterstützung der Europäischen Union umgesetzt werden – von Begegnungsorten über Freizeitangebote bis hin zu innovativen Ideen für die regionale Entwicklung.

LEADER steht dabei exemplarisch für das, was Europa ausmacht: die Stärkung von Regionen, die Förderung von Engagement und die Möglichkeit, gute Ideen gemeinsam Realität werden zu lassen. Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die ihre Heimat aktiv gestalten – unterstützt durch europäische Mittel.

Unter dem Motto „Europa verbindet uns“ macht die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. anlässlich des Europatags genau diese Verbindung sichtbar. Persönlichkeiten aus der Region bringen dabei ihre Sicht auf Europa zum Ausdruck: „Europa verbindet uns, weil wir nur gemeinsam unsere Werte und unseren Wohlstand sichern können“, betont Harald Sievers. Auch der Vorstandsvorsitzende der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V., Tobias Walch, hebt die verbindende Kraft Europas hervor. Für Joachim Rittler, BM Waldburg steht vor allem die gemeinsame Freiheit im Mittelpunkt: „Europa verbindet uns, weil wir gemeinsam frei sind.“ So wird deutlich: Europa ist nicht nur Politik – Europa zeigt sich auch im Alltag der Menschen vor Ort. Im Württembergischen Allgäu ebenso wie in vielen anderen Regionen.

Spielzeugkisten (Schlumpfkisten) auf Spielplätzen

Auf den beiden Spielplätzen in der Weiherhalde und auf dem Spielplatz im Brühl fehlte bislang die Möglichkeit, mitgebrachte Spielzeuge der Kinder zu lagern.

Von einigen Nutzern wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, entsprechende Lagerkisten aufzustellen.

Dies ist nun an den drei Standorten geschehen:

Die Kisten wurden vom Bauhof aus Restmaterial der alten Scherzackbrücke und bereits vorhandenen Materialien (Upcycling) hergestellt.

Der Abstand der Lüftung-Fugen zwischen den Kistenbrettern entspricht der DIN EN 1176, welche die Größe von Öffnungen festlegt, in denen Kinder mit ihren Fingern hängen bleiben können. Demnach sind Öffnungen zwischen 8 mm und 25 mm zu vermeiden.

Der Kistendeckel wurde in Rahmenbauweise mit einem luftdurchlässigen Gewebe hergestellt, so dass vom Gewicht des Deckels keine Gefahr für Kinder-Finger ausgeht.

Der anstehenden Spielsaison steht nun nichts mehr im Wege.



Abfall-Info



Nicht geleerte Tonnen
 Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.
 Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg
 Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro
 Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl
 - bei allgemeinen Fragen - 2345
 - bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof
dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr
 Nächster Termin: **Wertstoffhof: 19.05.26 und 02.06.26**

Grüngutplatz
 Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)

Nachhaltigkeit und Klima

Vortrag zum Thema „Humusaufbau“ - Naturkindergarten Grünkraut

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 16. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage „Neuwaldburg“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2026 den Entwurf zur 16. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage Neuwaldburg“ mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung wird aus dem beiliegenden Auszug aus dem aktuellen Flächennutzungsplan (maßstablos) ersichtlich. Folgende Flurstücke befinden sich innerhalb des Geltungsbereichs der Änderung: Flst. Nr. 1 (Teilfläche), 14 (Teilfläche), 15 (Teilfläche), 16 und 18 (Teilfläche).

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom **28.05.2026 bis 28.06.2026** (je einschließlich) statt. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit in den Rathäusern sowie in den Amtsräumen des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

- Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:
- Rathaus Bodnegg (Dorfstr. 18, 88285 Bodnegg): Montag - Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr
 - Rathaus Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 16:00 - 18:30 Uhr
 - Rathaus Schlier (Rathausstr. 10, 88281 Schlier): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14:00 - 18:30 Uhr
 - Rathaus Waldburg (Hauptstr. 20, 88289 Waldburg): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 17:00 - 18:30 Uhr
 - Gemeindeverwaltungsverband Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 - 17:30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Rathäuser sowie das Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbands während der gesetzlichen Feiertage geschlossen sind. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und den nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flächennutzungsplan/Bauleitpläne im Beteiligungsverfahren
 Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 08.04.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.
- Umweltbezogene Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von September bis Oktober 2025 des Regierungspräsidiums Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu geologischen und bodenkundlichen Grundlagen (Geologie, Bodenchemie und Bodenkunde), zur angewandten Geologie (Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie, Rohstoffgeologie), zur Landesbergdirektion (Bergbau) sowie zu allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Stuttgart - Landesamtes für Denkmalpflege, Stuttgart (zur Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie zur archäologischen Denkmalpflege), des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den Belangen der Raumordnung, zu den Belangen der Landwirtschaft und zu den Belangen der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes), des Regierungspräsidiums Tübingen – Straßenbaubehörde (zu Abständen der Einfriedungen und der Baugrenze bei PV-Anlagen, zu nicht überbaubaren Grundstückstreifen und Pflanzstreifen, zum Blendschutz der PV-Anlage, zur äußeren verkehrlichen Erschließung/Zufahrten, zu Werbeanlagen allgemein und zu Ver- und Entsorgungsleitungen), des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (zur Länge des nördlichen Bereichs in einem Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen und zu den Belangen der Wasserversorgung, zu den umgebenden Waldflächen als Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen und zu Roden bzw. Waldumwandlung) und des Landratsamtes Ravensburg mit den Themenfeldern Forst (zur Betroffenheit von Wald im Sinne von § 2 LWaldG, zur Waldumwandlung, zum Waldabstand, zur Lage innerhalb eines Wildtierkorridors von landesweiter Bedeutung), Landwirtschaft (zur Flurbilanz und zum Reihenabstand), Bodenschutz (zum Erhalt von 85 % der Fläche für den Land- und Ackerbau und zum Modulabstand), Straßenrecht (zu nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, zum Blendschutz und zu Blendschutzmaßnahmen)

und des Naturschutzes (zur Abarbeitung der Belange der Schutzbereiche und der artenschutzrechtlichen Belange)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 26.09.2025 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

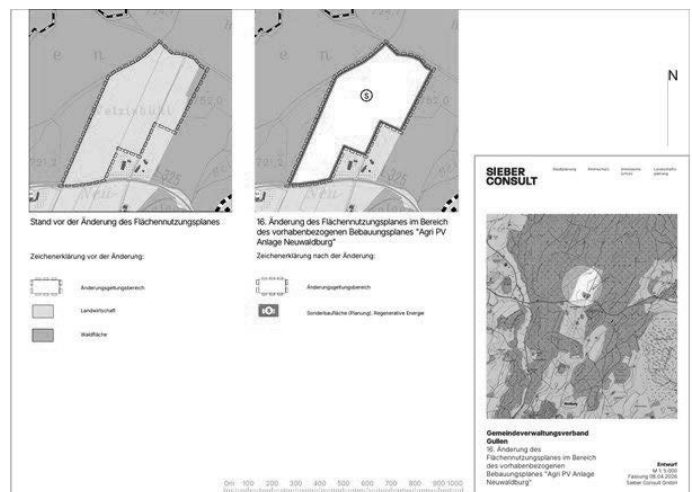
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Hinweis zum Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. E (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem LDSG Baden-Württemberg. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut-Gullen, den 13.05.2026

gez. Patrick Söndgen, Verbandsvorsitzender



Darstellung der Fläche vor und nach der FNP-Änderung

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 15. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage Kalksteige / Krottenbühl“, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2026 den Entwurf zur 15. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage Kalksteige / Krottenbühl“ mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung wird aus dem beiliegenden Auszug aus dem aktuellen Flächennutzungsplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Flurstücke befinden sich innerhalb des Geltungsbereichs der Änderung: Flst. Nr. 32/2, 35/2 und 35/3 sowie 40/2, 40/4 und 146/1.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 28.05.2026 bis 28.06. (je einschließlich) statt. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit in den Rathäusern sowie in den Amtsräumen des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

- Rathaus Bodnegg (Dorfstr. 18, 88285 Bodnegg): Montag - Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr
- Rathaus Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 16:00 - 18:30 Uhr
- Rathaus Schlier (Rathausstr. 10, 88281 Schlier): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14:00 - 18:30 Uhr
- Rathaus Waldburg (Hauptstr. 20, 88289 Waldburg): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 17:00 - 18:30 Uhr
- Gemeindeverwaltungsverband Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 - 17:30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Rathäuser, sowie das Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen während der gesetzlichen Feiertage geschlossen sind. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und den nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flaechennutzungsplan/Bauleitplaene im Beteiligungsverfahren

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UPVG) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 08.04.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen,

die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Umweltbezogene Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von Mai bis Juni 2025 des Regierungspräsidiums Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu geologischen und bodenkundlichen Grundlagen (Geologie, Bodenchemie und Bodenkunde), zur angewandten Geologie (Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie, Rohstoffgeologie), zur Landesbergdirektion (Bergbau) sowie zu allgemeinen Hinweisen), Regierungspräsidiums Freiburg – Forstdirektion (zur Beurteilung der Betroffenheit von Waldflächen im Sinne von § 2 LWaldG, zum Landesentwicklungsplan, zur Waldfunktionskartierung, zum Waldbiotop „Kiesgrube O Wetzisreute“, zur Lage innerhalb der Pufferzone eines Wildtierkorridors, zu den östlich und südlich angrenzenden Waldflächen, zum Waldabstand und zum Risiko von Sturmwurf/-bruch), des Regierungspräsidiums Stuttgart – Landesamtes für Denkmalpflege, Stuttgart (zur Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie zur archäologischen Denkmalpflege), des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den Belangen der Landwirtschaft und zu den Belangen der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes), des Regierungspräsidiums Tübingen – Straßenbaubehörde (zu Abstände der Einfriedungen und der Baugrenze bei PV-Anlagen, zu nicht überbaubare Grundstücksstreifen und Pflanzstreifen, zum Blendschutz der PV-Anlage, zur äußeren verkehrlichen Erschließung/Zufahrten, zu Werbeanlagen allgemein und zu Ver- und Entsorgungsleitungen), des BUND Bodensee-Oberschwaben (zu den Belangen der Landwirtschaft, zu den Belangen von Natur, Umwelt und Artenschutz, zur Errichtung und Betrieb der PV-Anlage sowie zu sonstigen Themen) und des Landratsamtes Ravensburg mit den Themenfeldern Forst (zur Betroffenheit von Wald im Sinne von § 2 LWaldG und zum Waldabstand), Landwirtschaft (zur Neigung der südlichen Teilfläche, zur Bewirtschaftung am Hang und zur Erosionsgefährdung), Bodenschutz (zur mittleren bis hohen Gesamtbewertung der Bodenfunktionen, zum Erhalt von 85 % der Fläche für den Land- und Ackerbau, zum Modulabstand, zur Hangneigung, zur Erosionsgefährdung, zur Ausrichtung der Modultische, zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Bodens, zur Befahrbarkeitsgrenze und zu irreversiblen Bodenschäden), Grundwasser (zur Überarbeitung des Wasserschutzgebiets „Mühlenreute“ und „Forrenösch-Spinnenhörn“, zur geplanten Baugrunderkundung, zur Erfordernis von Vorkehrungen zum Grundwasserschutz bzw. geplanten Schutzmaßnahmen, zu Anforderungen an die verwendeten Stoffe, Baumaterialien und Bauteile inkl. derer Oberflächen, zu Drainagen und Sickerschächte im Grundwasserbereich sowie zur Reinigung der Solarmodule), Verkehr (zur Blendung von Verkehrsteilnehmer und zu den einzuhaltenden Abstände) und des Naturschutzes (zum vorgesehenen Landschaftsschutzgebiet, zum Artenschutz mit der Abarbeitung der artenschutzrechtlichen Belange und zur Relevanzbegehung, zu geschützten Biotopen mit den einzuhaltenden Abständen und der Unterlassung jeglicher Eingriff in das angrenzende Offenlandbiotop, zum Erfordernis eines Umweltberichts mit detaillierter Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 26.09.2025 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3

Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

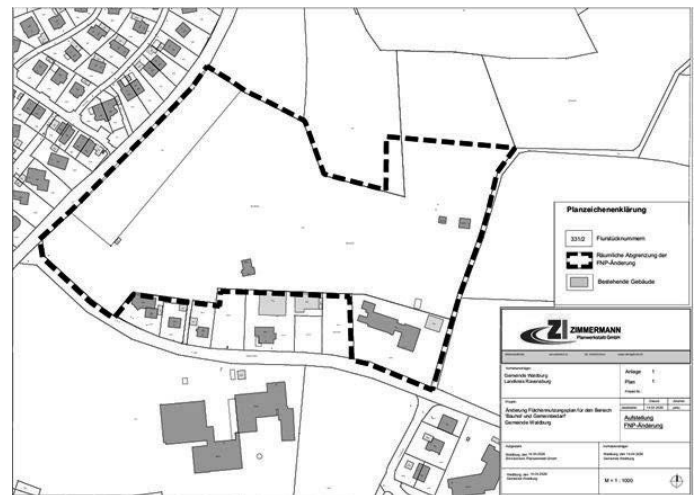
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

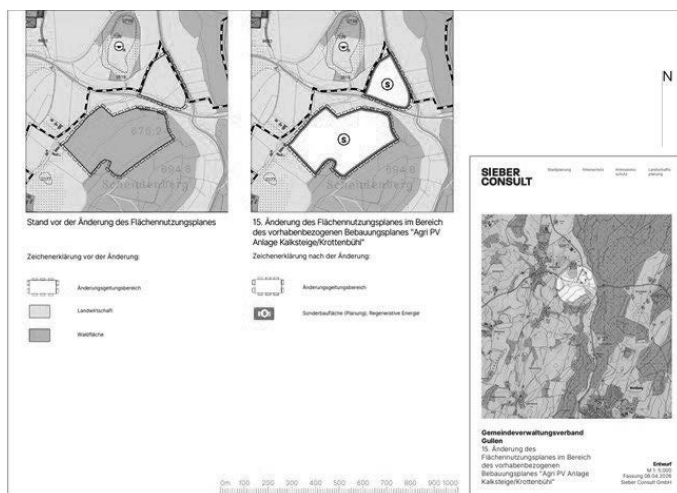
Hinweis zum Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. E (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem LDSG Baden-Württemberg. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut-Gullen, den 13.05.2026

gez. Patrick Söndgen, Verbandsvorsitzender



Lageplan vom 14.04.2026 mit voraussichtlichem Änderungsbereich



Darstellung der Fläche vor und nach der FNP-Änderung

Öffentliche Bekanntmachung

18. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen im Bereich der Gemeinde Waldburg „Feuerwehr und Gemeinbedarf“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen hat in seiner Sitzung am 05.05.2026 die Aufstellung der 18. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen im Bereich der Gemeinde Waldburg „Bauhof und Gemeinbedarf“ beschlossen.

Der Flächennutzungsplan stellt den betroffenen Bereich derzeit als Grünfläche für Sportplatz und Tennisplatz, geplante Grünfläche für Sportplatz, Ausgleichsfläche sowie Fläche für den Gemeinbedarf (Bauhof und Feuerwehr) dar. Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Flächen für weiteren Gemeinbedarf bzw. die Bauhofnutzung geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist im Lageplan dargestellt.

Grünkraut - Gullen, den 13.05.2026

gez. Patrick Söndgen, Verbandsvorsitzender

Büchereinrichtungen



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

DIE BÜCHEREI	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Brückentag / Blutfreitag geöffnet

Am Freitag, den 15. Mai 2026 ist die Bücherei wie gewohnt von 16 - 18 Uhr geöffnet!

Jugenddecke



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmen die Aktionstage den entsprechenden Gemeinbeblättern.

Das Jugendhaus kann man mieten.

Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts-tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veit@gruenkraut.de



Haus der Mitte - Anmeldeformular für die Warteliste

Sie sind mindestens 65 Jahre alt oder haben eine Behinderung und Sie sind an einer Wohnung im Haus der Mitte interessiert? Dann füllen Sie bitte das Formular aus - gerne nehmen wir Sie auf unsere Warteliste.
Christa Gnann, Seniorenbeauftragte

**Gemeinde Grünkraut
Frau Christa Gnann
Rathaus
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut**



Anmeldeformular

für die Warteliste
„Interesse an einer Mietwohnung“ im Haus der Mitte
Weidenstraße 2, 88287 Grünkraut

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,
zwischen der Gemeinde Grünkraut, der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. und dem Vermieter/ der Vermieterin besteht die Absprache, eine Vorauswahl potentiell in Frage kommender Mieter/Mieterinnen für das Zustandekommen eines Mietverhältnisses zu treffen.

Diese Vorauswahl orientiert sich an notariell beurkundeten Kriterien wie z.B. dem Alter (mind. 65 Jahre alt) oder dem Vorliegen einer Behinderung und dem Wohnort (vorrangig Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger). Aus diesem Grunde bitten wir Sie um einige persönliche Daten. Diese werden besonders geschützt und werden nur zum Zwecke der Besetzung einer Wohnung aktiviert. Sie sind hinterlegt bei der Beauftragten für Senioren und Ehrenamt der Gemeinde Grünkraut.

1. Meine Daten

Vorname.....Nachname

E-Mail Straße/Hausnr.

Postleitzahl..... Wohnort.....

Geburtsdatum..... Geburtsort

Ich bin zu erreichen unter folgenden Telefonnummern:

Handy..... Festnetz

2. Ich interessiere mich für eine

Zweizimmerwohnung Dreizimmerwohnung beides **(bitte ankreuzen)**

3. Ich ziehe alleine in die Wohnung: ja nein (bitte ankreuzen)

Wenn nein: Name und Adresse des/der Miteinziehenden

Vorname..... Nachname

Straße

Postleitzahl..... Wohnort.....

Geburtsdatum..... Geburtsort



4. Ich würde gerne einziehen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- sobald eine Wohnung frei wird
- mittelfristig (ab Jahr.....)
- langfristig (ab Jahr

5. Ich möchte trotzdem beim Freiwerden einer von mir gewünschten Wohnung kontaktiert werden:

- ja nein (**Zutreffendes bitte ankreuzen**)

6. Ich habe einen Schwerbehindertenausweis mit einem GdB von bzw. ich habe eine Behinderung ohne GdB: ja nein

Ich möchte gerne aus folgenden Gründen ins Haus der Mitte einziehen:

(z.B. familiäre Bindungen, früher schon mal in Grünkraut wohnhaft gewesen, Zuzug zu Kindern, Bedarf einer barrierefreien Wohnung,):

.....

.....

.....

.....

.....

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie gerne die Beauftragte für Senioren und Ehrenamt, Frau Christa Gnann unter der Telefonnummer 0751 7602- 45 oder unter der email-Adresse christa.gnann@gruenkraut.de kontaktieren.

Sollten Sie kein Interesse mehr an einer Anmietung haben, bitten wir Sie um umgehende Benachrichtigung.

Ort, Datum.....

Unterschrift



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 09:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,50 €.

Montag, 18.05.2026

Spaghetti Bolognese (Rind,aW,i)

Reibkäse
Salate vom Büfett
Erdbeerpudding (g)

Mittwoch, 20.05.2026

Nudelsuppe (aW,c,i)
Kaiserschmarren (aW,c,g)
Apfelmus

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

aW-Weizen,c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement Christa Gnann

Montag 08:30 - 11:30 Uhr
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr
und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr

Tel. 0751 760245

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 11:30 Uhr – 13.00 Uhr
Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246

E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
**Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte**

Ansprechpartnerin: Angela Wache

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen.
Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser

Mail: ulrike@familie-blaser.com

Handy: 01525 28 24 502

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 22.05.2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Im Café Kunterbunt erwartet euch eine kleine gemütliche Auszeit vom Alltag.

Genießt ein leckeres Stück Kuchen und eine aromatische Kaffeespezialität in fröhlicher

Runde mit netten und herzlichen Menschen.

Für die Kinder und Familien gibt es eine Kreativ- und Spielecke.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm



Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.



Reparaturwerkstatt am Freitag, 22.05.2026



REPARIEREN statt WEGWERFEN Angenommen werden Reparaturarbeiten in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z.B. Hose kürzen usw.)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Fahrräder (aus versicherungsrechtlichen Gründen keine ebikes/Pedelecs)
- Holzmöbel (z.B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist... Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.

Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom CAFÉ KUNTERBUNT



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Feuerwehr



Einsatz Nr. 7 / 2026

Nachforderung Fachberater Alternative Antriebe Lkr. Ravensburg

Am Sonntag, den 03.05.2026, wurde unser Fachberater Alternative Antriebe um 17:40 Uhr zur Unterstützung der örtlichen Wehr in unsere Nachbargemeinde Schlier alarmiert. Dort brannte ein Elektro-Pkw. Das Fahrzeug stand bei Eintreffen unseres Fachberaters nicht mehr in Vollbrand.

Die Einsatzleitung wurde zu den Gefahren durch die Hochvoltbatterie, zu erforderlichen Lösch- und Kühlmaßnahmen sowie zur Vermeidung einer Wiederentzündung beraten. Nach ausreichender Kühlung bestand keine akute Gefahr mehr. Das Fahrzeug wurde einem qualifizierten Abschleppunternehmen übergeben.

Einsatz Nr. 8 / 2026 B4 – Gebäudebrand

Am Donnerstag, den 07.05.2026, wurde die Feuerwehr Grünkraut um 14:55 Uhr zu einem Gebäudebrand im Gemeindegebiet alarmiert. Gemeldet war ein Brand im Inneren eines Gebäudes mit hörbaren Explosionen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich folgende Lage dar: Eine an ein Wohnhaus angebaute Garage stand in Vollbrand. Das Feuer hatte bereits auf das angrenzende Kellergeschoss des Wohnhauses übergreifen. Zudem bestand eine akute Gefahr der Brandausbreitung auf benachbarte Gebäude. Elektrofahrzeuge waren entgegen der Erstmeldung nicht betroffen.

Unverzüglich wurden mehrere Trupps unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in der Garage sowie im Keller eingesetzt. Parallel dazu wurde eine Riegelstellung zum Schutz der Nachbarbebauung aufgebaut. Die eingeleiteten Löschnmaßnahmen zeigten rasch Wirkung, sodass eine weitere Ausbreitung des Feuers innerhalb des Wohnhauses sowie auf angrenzende Gebäude erfolgreich verhindert werden konnte. Die Hitzeentwicklung in der Garage war zeitweise so massiv, dass Teile der persönlichen Schutzausrüstung der eingesetzten Kräfte beschädigt wurden.

Mithilfe der Drehleiter der Feuerwehr Ravensburg wurden das Flachdach der Garage sowie das Hausdach kontrolliert, um eine Brandausbreitung in den Dachbereich auszuschließen. Anschließend wurden verbliebene Glutnester abgelöscht und das Brandgut aus der Garage entfernt. Das Wohnhaus wurde mittels Drucklüftern entrauchet. Im Keller angesammeltes Löschwasser wurde mit Wassersaugern aufgenommen. Ebenfalls vor Ort waren die Helfer-vor-Ort-Gruppe, Rettungsmittel des DRK Rettungsdienstes Bodensee-Oberschwaben, des DRK Ortsvereins Waldburg sowie der Malteser Oberschwaben.

Die Brandermittlungen wurden umgehend durch die Polizei aufgenommen. Aufgrund der Erstmeldung, dass Elektro-

fahrzeuge betroffen seien, wurden zusätzlich die Fachberater Alternative Antriebe alarmiert.

Auch Bürgermeister Lehr machte sich vor Ort ein Bild von der Lage sowie den eingeleiteten Löschnmaßnahmen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeinderferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu, Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880

Mobil 0179 6810 742

Gottesdienstordnung vom 15.05.2026 – 25.05.2026



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Schlier St. Martin	Unterrankenreute Maria Himmelfahrt
Freitag, 15.05.2026; Blutfreitag Weingarten	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Samstag, 16.05.2026; Hl. Johannes Nepomuk	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Sonntag, 17.05.2026; 7. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 1, 12-14 L2: 1 Petr 4, 13-16 Ev: Joh 17, 1-11a	10:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Pfingstnovene	09:00 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Rosenkranz- Friedensgebet in der Kapelle Ober- wagenbach 18:00 Uhr Pfingstnovene St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier; mit der Gruppe Spirit 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene 19:00 Uhr Maiendacht, gestaltet von der KAB, dem Gitarrentrio und Imelda in der Kapelle Hintermoos
Montag, 18.05.2026; Hl. Johannes I.	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Dienstag, 19.05.2026;	18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingst- novene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	15:15 Uhr Kinder-Maiendacht 18:00 Uhr Pfingstnovene
Mittwoch, 20.05.2026; Hl. Bernhardin von Siena	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	08:00 Uhr Schülereucharistiefeier 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Donnerstag, 21.05.2026; Hl. Christopherus Magallanes, Hl. Hermann Josef	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Innen-Zeit; mit Pfingst- novene	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene
Freitag, 22.05.2026; Hl. Rita v. Cascia	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene, anschl. Ehrenamts- fest	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Samstag, 23.05.2026;			18:00 Uhr Hochamt zum Vor- abend zu Pfingsten	
Sonntag, 24.05.2026; Hochfest Pfingsten Renovabis-Kollekte L1: Apg 2, 1-11 L2: 1 Kor 12, 3b-7. 12-13 Ev: Joh 20, 19-23	08:45 Uhr Hochamt	10:30 Uhr Hochamt 17:00 Uhr Rosenkranz- Friedensgebet in der Kapelle Ober- wagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier		

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 17. Mai

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Elizabeth, Theo, Emma A., Tom, Lena A., Vincent, Johannes

Dienstag, 19. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier

Nora, Luisa

Sonntag, 24. Mai

08.45 Uhr Pfingsten

Emma H., Agnes, Nora, Luisa, Emma A., Laura, Lukas, Anna



Naturgenuss mit dem Rad durch die Heimat, innige Spiritualität in der Kapelle Oberwagenbach und herzliche Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen im Tobelstüble. Ein Nachmittag für alle Sinne.

Vorankündigung

Wir fliegen aus und erkunden unsere Heimat...

Am Freitag, 12. Juni laden wir ab 9.00 Uhr wieder zu unserem sommerlichen Tagesausflug ein

Am Ufer des Bodensees, wo das Wasser grünblau schimmert und der Blick bis zu den Schweizer Alpen reicht, stehen seit Jahrzehnten die ältesten Touristenmagnete der Region: auf Holzpfählen, direkt über dem See.

Die Pfahlbauten Unteruhldingen beherbergen das älteste archäologische Freilichtmuseum Deutschlands und gehören seit 2011 zum UNESCO-Weltkulturerbe am Bodensee. Kein staubiges Museumserlebnis, sondern eine lebendige Zeitreise in die Stein- und Bronzezeit.

Außerdem besuchen wir die Wallfahrtskirche Birnau und werden bei unserer Führung auf viele interessante Details aufmerksam gemacht.

Bitte unbedingt frühzeitig anmelden bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

**Auf den Spuren der grünen Wilden
Kräuterwanderung mit unserer Allgäuer Wildkräuterführerin Silvia Hofele**

am Dienstag, 19. Mai

Treffpunkt: um 14.30 Uhr am Haus der Mitte

„Wie schmeckt der Frühling?“ So fragen wir und lernen während einer kleinen Kräuterwanderung die Kräfte einiger Wildpflanzen kennen. Wir sammeln und entdecken wohl-schmeckende Wildkräuter und erfahren, wie wir sie auf vielfältige Art und Weise im Alltag nutzen und verarbeiten können. Wir ergründen wohltuende Anwendungen in Küche und Heilkunde und lernen die Geheimnisse der Pflanzen kennen.

Denn „In jeder Pflanze, in jedem Tier, in jedem Menschen wohnt etwas Besonderes und Wunderbares...“ So steht es auf der Internetseite unserer Wildkräuterführerin.

Für die Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Ein paar Radieschen...

... wären doch schön, denkt sich die Gärtnerin. Holt sich Werkzeug und Samen, bereitet den Boden vor, sät aus, dann noch angießen, dann warten. Nach ein paar Tagen sind die ersten Pflänzchen zu sehen. Sieht gut aus! Und da es zurzeit sehr trocken ist, droht auch nicht die Gefahr von Seiten der Schnecken, die meine zarten Pflänzchen in einer Nacht ver-



Frauenbund

Suche den Frieden und jage ihm nach – unsere

Maiandacht in der Kapelle Oberwagenbach

Glaube wie ihn der Frauenbund versteht heißt, mit weiblicher Spiritualität den Glauben immer wieder neu entdecken.

So ist die alljährliche Maiandacht auch in unserem Verein eine alte, liebgewonnene Tradition.

Impressionen von einer ganz besonderen Maiandacht in der Kapelle Oberwagenbach:



Geschichte hautnah und spannend, Herr Schellinger weiß interessant aus der Entstehungszeit der Kapelle Oberwagenbach zu berichten.



Das bewährte Musikteam begleitet die zu Herzen gehenden Marienlieder mit Geige und Keyboard.

putzen könnten. Gießen für eine gleichmäßige Wasserversorgung ist wichtig, sonst werden sie zu scharf und neigen zum Platzen. Wunderbar, wie sie wachsen, aber das sind eindeutig zu viele. Zu dicht gesät. Also auslichten, so viele ausreißen, dass jedes Pflänzchen mindestens so viel Platz hat, dass sich eben auch ein Radieschen bilden kann, sonst gibt es nur Blätter. Die Ausgerissenen kriegen die Kompostwürmer und andere Bodenlebewesen, die daraus wieder wertvollen Humus machen.

Ein Blick auf das Nachbarbeet. Oh Schreck! An einer Stelle in der Reihe der kürzlich gepflanzten Salate: ein Loch. Das war wieder eine Wühlmaus. Jetzt bin ich im Kampfmodus. Ich sehe schon alle meine Salate verschwinden. Falle gestellt. Maus tot. Da meldet sich das Gewissen. Wenn das jetzt eine Mäusermama war, nicht auszudenken. Aber die fressen mir mein ganzes Gemüse weg.

Jetzt entspann dich mal. Die Maus bekommt der Milan, der hat ja auch Hunger. Oder der Fuchs, dann lässt er unsere Hühner vielleicht in Ruhe. Ein paar Radieschen entwickeln sich prächtig. Wunderwerke der Schöpfung.

Doch ein Paradies(chen)...

Andrea Bäurle

Wochenplan

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, im Pfarrgarten der Evangelischen Kirche Atzenweiler, mit Pfarrerin Ulrike Boss.

Freitag, 15. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt, Pfarrerin Ulrike Boss

Sonntag, 17. Mai Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in französischer und deutscher Sprache, in der Kath. Kirche St. Anna in Vogt, mit Pfarrer Briemle und Pfarrer Boss, sowie der Partnergemeinde Le Mayet.
Das Opfer ist für unsere Orgeln bestimmt.

Dienstag, 19. Mai

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Donnerstag, 21. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt. Thema: Wonnemonat Mai. Sie sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Ulrike Boss
Das Opfer ist für unsere aktuelle Notstände bestimmt.

Montag, 25. Mai Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrer Jörg Boss und Gerda Geiger

Die Kirche (nicht) im Dorf lassen?! – Kirche und soziale Medien

Eine Betrachtung

Wir haben jetzt einen „Insta“-Account.

Was bei der Generation Z ein müdes Augenzucken hinterlassen mag (von Gen Alpha gar nicht zu sprechen), stellt für die, die sich noch gut ohne Internet informieren, verabreden und beschäftigen konnten, vielleicht die Frage: „muss das sein?“ Muss das überhaupt sein? Kirche zwischen Influencern und bezahlten Werbepartnerschaften

Und: müssen WIR das?

Im Rahmen der ersten Klausur des neuen Kirchengemeinderates im Januar haben Lorena Dämpfle und ich beschlossen: wir machen das. Wir probieren das aus.

Die evangelische Kirchengemeinde in Bad Waldsee hat es aktuell zu Interviews in der Schwäbischen Zeitung und dem SWR gebracht, Pfarrer Bertl und Aaron Leipziger schwingen sogar das Tanzbein, Warum also nicht ausprobieren?

„Insta“ steht abgekürzt für Instagram, eine Plattform des amerikanischen Megakonzerne Meta. „Insta“, von „instant“ (englisch: der Moment oder eine kurze Zeitspanne) ist eine digitale Sammlung von Momentaufnahmen. Fotos mit kurzem Text dazu, kleine Videos mit Musik, mit einer Themenbreite von selbstdarstellerischen Make-Up-Tutorials bis zu fundierter und gut aufbereiteter Information. „Insta“ kann einiges: Vernetzen. Informieren. Erklären. Teilhaben lassen. Vereinfachen. Aber wie so viele digitale Angebote hat Insta natürlich auch das Risiko, vom Wesentlichen abzulenken oder Belanglosigkeiten zu verbreiten. Sogenannte „Christfluencer“ (ein Kunstwort aus Christ und Influencer) teilen unreflektiert und unkritisch theologisches Halbwissen und beeinflussen hunderttausende meist junge Menschen.

Gleichzeitig bieten Pfarrpersonen und Kirchengemeinden großartige Informationen und Ideen, die die Botschaft Jesu in unsere Zeit holen oder theologisches Wissen ganz alltagspraktisch erklären. (das Bistum Aachen hatte es zuletzt sehenswert geschafft, die Passionsgeschichte in 2026 transportiert dazustellen).

Warum nun also wir?

Wir wollen die Plattform nutzen, um zu informieren. Über Menschen und Geschehen in der Gemeinde und drumherum. Wir verstehen uns dabei maximal als Ergänzung zum Gemeindebrief, einfach als neues Format.

Wir wollen uns aber vor allem auch digital vernetzen, andere Gemeinden im Umkreis besuchen, um zu zeigen: wir sind da. Wir sind viele.

Wir wollen aus der Gemeinde heraus christliche Botschaft vermitteln, in einer der „Sprachen“ unserer Zeit.

Und: wir wollen unsere Freude an dieser Gemeinde teilen.

Das Internet findet statt. Mit oder ohne uns. Wir wollen diesen Platz nicht unbesetzt lassen (wie es Pfarrer Bertl formuliert hat). Gemäß der Jahreslosung des vergangenen Jahres, aber mit Paulus' Rat „Prüft alles, und behaltet das Gute“ (1.Thessalonicher 5;21)

Tanzen werde ich jedenfalls nicht.

PS: das sei noch ergänzt: in den Gottesdiensten bitten wir darum, aus Respekt vor Gott, vor allem aber auch vor den Hauptpersonen (Täuflinge, Konfirmand*innen, Traupaare) wirklich selbst da zu sein, und Fotos und Videoaufnahmen vor oder nach dem Gottesdienst zu machen. *Erik Henkel*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.



0EV.KIRCHE.ATZENWEILER.VOGT

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle und auf Instagram!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de



Ansprechpersonen

im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,


E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Achtung: Ortswechsel!

lich kommunizieren oder einen Termin für ein Gespräch vereinbaren. Schickt eine Mail an: frick-lea@gmx.de
Ihre und Eure Lea Frick
Weitere Informationen zum Gewaltschutzkonzept unserer Kirchengemeinde unter miteinanderkirche.de Stichwort „Prävention“.



**Gottesdienst
im Grünen**

Achtung: Ort geändert!



Himmelfahrt

14. Mai 2026

10 Uhr

**im Pfarrgarten hinter der
Ev. Kirche Atzenweiler**

Herzliche Einladung!

Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogel
www.miteinanderkirche.de

Gewaltschutzkonzept



Bild: Lea Frick, privat

Ich wünsche mir eine Welt, in der Menschen unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, gesellschaftlicher Schicht etc. als Individuum mit Stärken und Schwächen behandelt werden. In unserer Gesellschaft sollten Machtpositionen nicht durch Äußerlichkeiten erlangt werden. Denn das führt dazu, dass die Macht mit Gewalt verteidigt werden muss, um sie zu rechtfertigen. Auf diesen Weg muss sich zwar die gesamte Gesellschaft begeben, aber wir können jeden Tag im Kleinen auch als Gemeinde daran arbeiten. Ein Schritt ist dabei die

Entwicklung eines Gewaltschutzkonzeptes, das Möglichkeiten zur Reflektion von Gewaltpotenzial in einzelnen Menschen und deren Ursachen bietet. Außerdem wird Gewalt durch klare Schutzstrategien präventiv verhindert oder im Nachhinein aufgearbeitet, um in Zukunft die Prävention verbessern zu können. Diese Richtung hat unsere Gemeinde bereits eingeschlagen und ich freue mich, nachdem ich mich als freiwilligen Teil meines Lehramtsstudiums ausführlich mit Schutzkonzepten und Prävention im kinder- und jugendpädagogischen Bereich beschäftigt habe, jetzt die neue Kontaktperson Gewaltschutz in unserer Kirchengemeinde sein zu dürfen. Nicht konkret Teil meiner Aufgabe, aber ein Anliegen meinerseits ist es dabei, Anregungen zur Weiterentwicklung des Gewaltschutzes zu geben.

Tatsächlich meine Aufgabe ist es hingegen, Ihnen und euch zuzuhören, wenn Sie/ihr Gewalt erlebt haben/habt, und sei sie noch so klein, wie z. B. ein Kommentar, der Sie oder euch verletzt hat. Deshalb können Sie/könnt ihr euch ab jetzt immer an mich wenden und wir so (auch anonym) miteinander schrift-

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abt. Fußball

Ergebnisse
Mittwoch, 29.04.2026

B-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut II –
SGM SV Fronhofen/Fleischwangen 7:2

Donnerstag, 30.04.2026
Herrn (Bezirkspokal) in Waldburg
SGM Waldburg/Grünkraut – SV Vogt 1:2

Samstag, 02.05.2026
D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Kressbronn
SGM SV Kressbronn/Langenargen – TSV Grünkraut 0:2

D-Junioren (Kreisstaffel) in Eglöfs
SG Eglöfs I – SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I 5:1

D-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II – SGM SV Ach-
berg/Neuravensburg/Hergensweiler 0:0

C-Junioren (Kreisstaffel) in Ravensburg
TSB Ravensburg –
SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute 3:6

Sonntag, 03.05.2026
Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut
TSV Grünkraut – SV Deuchelried II 2:4

B-Junioren (Kreisstaffel) in Haslach
SGM SV Haslach/Amtzell – SGM SV Ankenreute/Waldburg/
Grünkraut II 3:3

B-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute
SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I –
SGM SV Wolpertswende/Mochenwangen/Blitzenreute 3:2

Herrn (Kreisliga) in Fischbach
13:00 Uhr SGM Fischbach/Schnetzenhausen II –
SGM Waldburg/Grünkraut II 0:1

15:00 Uhr SGM Fischbach/Schnetzenhausen I –
SGM Waldburg/Grünkraut I 0:2

Donnerstag, 07.05.2026
D-Junioren (Kreisstaffel) in Neukirch
TSV-Neukirch –
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II 2:4

E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
TSV Grünkraut I – SG Baienfurt III 7:2

Samstag, 09.05.2026
D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
TSV Grünkraut – TSV Tettngang 3:6

E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Kressbronn
SGM SV Kressbronn/Langenargen – TSV Grünkraut 0:2

C-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
TSV Grünkraut – FV Bad Waldsee 3:2

D-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut III –
TSV Eschach II 2:4

D-Junioren (Kreisleistungsstaffel) in Waldburg
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I 1:2

C-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute – FG 2010Woöje-
ö,sdprf/Riedhausen/Zusdorf 3:1

Sonntag, 10.05.2026
Frauen (Bezirksliga) Scheidegg

FC Scheidegg – TSV Grünkraut	0:0
B-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut	
SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut II -SGM FC Scheidegg/Weiler II	7:1
B-Junioren (Kreisstaffel) in Baidt	
SGM SV Baidt/Baienfurt – SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I	2:4
Herren (Kreisliga) in Grünkraut	
SGM Waldburg/Grünkraut II – TSV Wangen	1:3
SGM Waldburg/Grünkraut I – TSG Ailingen II	4:1

Vorausschau**Dienstag, 12.05.2026****B-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute**

19:00 Uhr SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I – SV Weingarten II

Mittwoch, 13.05.2026**E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut**

18:00 Uhr TSV-Grünkraut – SV Oberteuringen

Freitag 15.05.2026**E-Junioren (Kreisstaffel) in Bad Waldsee**

17:15 Uhr FV Bad Waldsee II – TSV Grünkraut II

E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

18:00 Uhr TSV Grünkraut – SV Oberteuringen

B-Junioren (Kreisstaffel) in Wolfegg

18:30 Uhr SGM SV Bergatreute/Wolfegg – SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I

E-Junioren (Kreisstaffel) in Bad Waldsee

18:30 Uhr FV Bad Waldsee I – TSV Grünkraut I

Samstag, 16.05.2026**D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Lindenberg**

12:15 Uhr FC Lindenberg – TSV Grünkraut

D-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

13:45 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II – SGM TSV Meckenbeuren/Union MBK III

C-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Friedrichshafen

14:45 Uhr PSG Friedrichshafen II – TSV Grünkraut

D-Junioren (Kreisstaffel) in Molpertschhaus

15:15 Uhr SGM SV Haisterkirch/Molpertschhaus II – SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut

C-Junioren (Kreisstaffel) in Horgenzell

15:15 Uhr SV Horgenzell – SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute

Sonntag, 17.05.2026**Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut**

10:30 Uhr TSV Grünkraut – SV Bergatreute II

B-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg

11:00 Uhr SGM SV Ankenreute – SV Weingarten II

Herren, (Kreisliga) in Aulendorf

13:00 Uhr SG Aulendorf II – SGM Waldburg/Grünkraut II

15:00 Uhr SG Aulendorf I – SGM Waldburg/Grünkraut I

Abt. Boule**Drei Boulisten des TSV Grünkraut lösen das Ticket zur Deutschen Meisterschaft Triplette nach Düsseldorf**

Der VfR Rheinsheim 1945 e.V. im Baden-Württembergischen Philippsburg richtete am vergangenen Wochenende gleich zwei hochkarätige Großveranstaltungen für Boule und Petanque aus. Am Samstag wurde zunächst die jährliche Landesmeisterschaft ausgetragen. Das Team um Sebastian Stemmer, Sandra Hummel und Laurent Cordeiro zeigte sich sehr belastbar, beständige Leistungen und eine gute Wettkampfstrategie. Beim Boulesport sind neben Schiess- und Legetechniken, Nervenstärke und vor allem Konstanz in den Ausführungen gefragt.

Nur dies ermöglicht nachhaltige Präzision und am Ende auch den gewünschten Punktgewinn. Gespielt wird bis eine Mannschaft 13 Punkte erreicht hat. Dies nimmt nicht selten 1,5 bis 2 Std Spielzeit pro Begegnung in Anspruch, was zeigt über welche lange Zeit Mindset und Konzentration aufrechterhalten werden müssen. Nach 3 Siegen in 5 Spielen lag das Ergebnis auf dem Tisch. Platz 5 im B-Turnier auf Landesebene ist für die Grünkrauter ein Grund zum Feiern und jede Anerkennung wert. Ein sehr gutes Ergebnis als Lohn für monatelange und zielgerichtete Vorbereitung über die Winterzeit. Beflügelt von bester Laune und Selbstbewusstsein traten die drei genannten dann am Sonntag bei der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 2026 an. Hier waren letztendlich 4 Qualifikationsspiele zu bestreiten. Das erste konnte nach kräftezehrender Aufholjagd 13:12 gewonnen werden. Das zweite Spiel musste man leider deutlich verloren geben. Damit stand es 1:1 und das Team musste eine weitere Entscheidungsrunde gewinnen, um im Wettbewerb weiter zu kommen. Dies gelang mit 13:11 und die Teilnahme schien erstmals in greifbarer Nähe. Jetzt ließen die drei nichts mehr anbrennen. Bei bestem Wetter und sommerlichen Temperaturen wurde im letzten Match routiniert aufgespielt und Flagge gezeigt. Mit klarer Präsenz auf dem Platz und Siegeswillen gelang es die letzte Begegnung deutlich mit 13:6 zu gewinnen und damit das Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Düsseldorf am 16./17. Mai 2026 zu lösen. Die Freude hierüber natürlich denkbar groß. Hier treffen sich standesgemäß die besten Spieler Deutschlands und dem Nationalkader. Der Traum ist wahr geworden – Boule ist ein reiner Team Sport – jeder muss sich blind auf die Leistung seines Spielpartners verlassen können. Wie in jedem Mannschaftssport ist Vertrauen, gegenseitige Unterstützung und Zusammenhalt Basis eines erfolgreichen Spiels. Dank moderner Kommunikationswelt mit WhatsApp, Instagram fieberten die Vereinsangehörigen mit jedem Ergebnis mit und feierten Sieg und Erfolg gemeinsam. Auch sonst kann die Abteilung Boule des TSV Grünkraut auf einen noch jungen, aber gelungenen Saisonstart 2026 zurückblicken. Die erste Mannschaft spielt in der Oberliga Bodensee-Oberschwaben und belegt derzeit im Mittelfeld einen respektablen 7. Platz. Auch die zweite Mannschaft startete in der Bezirksliga mit zwei Siegen aus 3 Partien erfolgreich und steht derzeit auf Platz 5. Bereits am nächsten Wochenende stehen weitere Ligaspiele in Friedrichshafen und Mengen-Ennetach an, welche alle Teilnehmer nach nicht selten 9 Std reiner Spielzeit wieder mental herausfordern dürften. Auch im BBPV Liga-Pokal sind die Grünkrauter Boulisten noch vertreten. Vor kurzem

Wir vom TSV Grünkraut suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (Minijob / auf bis zu 520€ Basis)

Für regelmäßige Reinigungsarbeiten suchen wir eine zuverlässige Reinigungskraft.

- Einsatzort: TSV Grünkraut
- Arbeitszeit: 2x pro Woche nach Absprache, jeweils ca. 2,5 Stunden abhängig vom Spielbetrieb (saisonal).

Reinigungsaufgaben:

- Umkleidekabinen
- Sanitär- und Duschräume
- Böden und Oberflächen

Wir wünschen uns:

- Zuverlässigkeit
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Selbstständiges Arbeiten

Bei Interesse freuen wir uns sehr über eine Nachricht.

E-Mail: schriftfuehrer@tsv-gruenkraut.de

konnten sie die Begegnung mit den Boulefreunde Mundelfingen (Schwarzwald) auswärts mit 21:10 für sich entscheiden. Die Zeichen stehen gut, dass der TSV noch einige Runden bestehen wird. Über Aktuelles, den weiteren Verlauf der Saison und Ergebnisse berichtet die Abteilung Boule neuerdings über Instagram [boule.in.gruenkraut](https://www.instagram.com/boule.in.gruenkraut). Interessierte sind zum Schnuppern jederzeit herzlich willkommen.

Spieler:in : Sebastian Stemmer, Sandra Hummel, Laurent Corderoch

Text : Ralph Stemmer

Bilder : Carina Stemmer



Der OEW-Kultursommer feiert 10jähriges Jubiläum: Von Operette bis Kabarett – sechs hochkarätige Musikevents in der Region

Kreis Ravensburg - Der Sommer wird kulturell: Bereits zum zehnten Mal verwandeln sich historische Schlösser, barocke Kirchen und lauschige Plätze im Landkreis Ravensburg in Bühnen für Musik, Theater und Kabarett. Der OEW-Kultursommer, von Landrat Harald Sievers ins Leben gerufen und von den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken (OEW) gefördert, bietet von Juni bis September ein beeindruckendes Programm – getragen von bürgerschaftlichem Engagement und einem breiten kulturellen Spektrum.

Gewinner des Wettbewerbs

Diesjähriger Wettbewerbsgewinner des OEW Kultursommers ist das Konzert von Loisach Marci am 20. Juni 2026 im Rahmen des Woodlake Festivals, dem Jubiläums-Open-Air der Stadt Bad Waldsee. Der ungewöhnliche Musiker verbindet auf einzigartige Weise elektronische und traditionelle Musik. Ein vielfältiges Line-up unterschiedlichster Genres sorgt für musikalische Highlights am ganzen Tag. Es verspricht einen unvergesslichen Sommerabend.

Klassik im Schloss, Oper in der Altstadt

Den Auftakt macht Ende Juni das Isny Opernfestival in der malerischen Allgäu-Stadt: Unter freiem Himmel im Schlosspark oder vor historischer Kulisse bringen junge Künstlerinnen und Künstler unter der Leitung von Hans-Christian Hauser die Revue-Operette „Himmelblaue Träume“ von Robert Stolz

im Schlosspark Isny auf die Bühne (21.-27.6.2026). Für Kinder adaptiert, wird die Operette einmalig für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter gezeigt. Das Festivalkonzert eröffnet das Opernfestival mit dem Vorspiel aus Wagners Oper „Meistersinger“, synagogalem Gesang und der Uraufführung „Die Steppe wird blühen“ von Hauser sowie Gustav Mahlers 1. Symphonie. Ebenfalls Ende Juni finden die renommierten Internationalen Wolfegger Konzerte im Wolfegger Schloss statt (26.-28.6.2026). Unter der künstlerischen Leitung von Weltklassedirigent Manfred Honeck erleben Besucherinnen und Besucher Sternstunden klassischer Musik – das Festival zählt zu den renommiertesten seiner Art im Südwesten. Beim diesjährigen Preisträgerkonzert spielt das Fibonacci Quartet Werke von Mozart, Janàček und Schumann. Beim Orchesterkonzert mit der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern werden Werke von Carl von Weber, Haydn und Mozart gespielt. Als Solist mit dabei ist Sheku Kanneh-Mason, gefeierter Virtuose des Violoncellos.

Blasmusik, Kabarett und ein außergewöhnlicher Headliner Ende Juli wird es hochkarätig und vielseitig: Das Einhaltenfestival verwandelt den Kaseshof in Geratsreute in einen Treffpunkt für Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten und der ganzen Welt (29.7.-2.8.2026). Zum Line-Up zählen Foaie Verde, Berta Epple, Michl Müller, Joo Kraus, Toni und Max Uthoff und viele mehr.

Am 26. Juli 2026 rundet die Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben mit einer Sommerserenade in Bad Wurzach das Programm ab. Bei „Klassik am Moor“ werden mit Werken von Mendelsohn, Weber und Beethoven Naturklänge und musikalische Landschaften im Mittelpunkt stehen. Solist ist Paul Moosbrugger, Klarinette, Dirigent Benjamin Lack. Durch das Programm führt Uta Babinecz.

Im September wird es nochmal musikalisch beim Brass im Grass, dieses Jahr in Ebenweiler (19.9.) – ein Festival für Blasmusikfans des Kreisverbandsmusikfestes. Ein großzügiger finanzieller Zuschuss aus den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke ermöglichte es dem Musikverein, drei hochklassigen Bands, Freibier (Headliner), Jack Russel's Halsbänd und Blechverrückt zu engagieren. Sie sorgen für einen stimmungsvollen Abend mit erstklassiger Musik.

Alle Termine und Tickets sind verfügbar unter www.kultursommer.rv.de.

Landratsamt Ravensburg Standort Weingarten am Blutfreitag, 15. Mai 2026, ganztägig geschlossen

Kreis Ravensburg - Der Landratsamt Ravensburg Standort Weingarten bleibt am Blutfreitag, 15. Mai 2026, ganztägig geschlossen. Das Landratsamt in Ravensburg sowie die weiteren Außenstellen sind geöffnet.

Wespen und Hornissen – nützliche Nachbarn auf Nistplatzsuche

Kreis Ravensburg - Mit dem Frühling erwacht die Natur. Überall beginnen Pflanzen zu treiben und zu blühen, und auch die Wespen- und Hornissenköniginnen regen sich nach ihrem Winterschlaf. Nun suchen sie nach geeigneten Stellen, um ein neues Volk aufzubauen.

Entgegen vieler Mythen sind Wespen und Hornissen nicht generell gefährlich oder schädlich. Sie erfüllen wichtige Funktionen im Ökosystem: Als ausgewachsene Tiere sammeln sie Nektar und leisten so einen Beitrag zur Bestäubung. Die Larven hingegen fressen zahlreiche lästige Insekten wie Mücken, Fliegen oder Bremsen und helfen damit, deren Bestände zu reduzieren. In der Regel sind Wespen und Hornissen nicht übermäßig aggressiv und stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Mit etwas Rücksicht und Umsicht lässt sich ein friedliches Nebeneinander möglich machen. Außerdem stirbt das Volk mit dem ersten stärkeren Frost ab.

Das Frühjahr ist die richtige Zeit, um mögliche Einflugöffnungen an Gebäuden – etwa Rollladenkästen oder Hohlräume in Zwischendecken – zu verschließen. Spätere Maßnahmen sind oft wirkungslos, weil sich Mitte bis Ende Sommer das Nest bereits stark entwickelt hat. Wenn Sie feststellen, dass sich an Ihrem Haus oder in der Nähe ein Nest an einer unerwünschten Stelle bildet, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ravensburg. Je früher Sie uns informieren, desto besser können wir beraten und handeln.

Wenn Sie ein Wespen- oder Hornissennest entdecken, bewahren Sie Ruhe. Diese Tiere stehen unter Schutz, und ihre Nester dürfen nicht ohne triftigen Grund entfernt werden. Eine Umsiedelung oder Bekämpfung von Hornissennestern ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde zulässig. Im Landkreis Ravensburg stehen ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sie klären telefonisch und persönlich über die Tiere auf und suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Lösung. Ihre Anfragen können Sie bevorzugt online unter <https://www.rv.de/wespenundhornissen> einreichen. Alternativ können Sie sich telefonisch unter 0751 85 -4212 melden. Gemeinsam können wir einen respektvollen Umgang mit diesen wichtigen Insekten fördern und von ihrem Nutzen für das Ökosystem profitieren.

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Juni 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Juni 2026 anbietet.

Infoabende zum neuen Qualifizierungskurs Hauswirtschaft am 10. und 11. Juni

Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die in der Hauswirtschaft beschäftigt sind, aber keinen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss haben. Der Kurs bietet die Chance, einen Berufsabschluss nachzuholen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Anschluss die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden. Bei genügend Anmeldungen startet der nächste Vorbereitungskurs am 17. September 2026 und endet im Juli 2027. Der Unterricht findet jeweils donnerstags von 9 bis 17 Uhr in Leutkirch statt. Für Menschen mit Migrationshintergrund empfehlen wir gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Zum neuen Kurs finden zwei Informationsveranstaltungen statt. Die erste Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. Juni 2026 um 18 Uhr online statt, die zweite am Donnerstag, 11. Juni 2026 um 18 Uhr in der Wangener Straße 70, 88299 Leutkirch.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am 10. Juni

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 10. Juni um 18:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Vegetarische Brotaufstriche: Workshop am 11. Juni in Bad Waldsee und am 16. Juni in Leutkirch

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben bietet im Juni einen Workshop zum Thema „Vegetarische Brotaufstriche“ an. Unter der Leitung von Diätassistentin Katja Sontheimer lernen Teilnehmende, wie sie abwechslungsreiche Aufstriche aus regionalen und saisonalen Zutaten zubereiten können. Die Grundlagen der Aufstriche werden dabei unterschiedlich sein: Getreide, Kerne/Nüsse/Samen, Milchprodukte und auch Hülsenfrüchte. Die Rezepte reichen von

herzhaft bis süß und werden mit leckeren Brötchen und einem frischen Salat ergänzt. Der Workshop findet am Donnerstag, 11. Juni in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee, am Dienstag, 16. Juni in der Wangener Straße 70 in Leutkirch oder am Donnerstag, 25. Juni als Online-Workshop statt. Alle drei Kurse starten um 17:30 Uhr.

Der Beitrag für die Teilnahme an den Workshops in Präsenz liegt bei 25 €. Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Pasta & Pesto: Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene am 19. Juni in Bad Waldsee und am 26. Juni in Leutkirch
Pesto ist der Klassiker unter den Würzsauces. Pesto ist lecker, es lässt sich sehr schnell herstellen und ist vielseitig. Es schmeckt nicht nur in Verbindung mit Pasta, sondern auch als Brotaufstrich, Dip oder als Pesto-Salat. Wenn das Pesto frisch zubereitet wird, entfaltet es seine ganze Köstlichkeit. In Verbindung mit der richtigen Nudelsorte ist es ein unschlagbarer Genuss für den Gaumen! In diesem Workshop, am Freitag, 19. Juni um 16:30 Uhr in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee oder am Freitag, 26. Juni um 16:30 Uhr in der Wangener Straße 70 in Leutkirch wird unter Anleitung der Referentin Manuela Schmied nicht nur das klassische Pesto Genovese mit Basilikum zubereitet, sondern es werden selbst gemachte Nudeln hergestellt, dazu verschiedene Gerichte und Variationen mit Pasta und Pesto zubereitet. Pesto kann beispielsweise auch süß hergestellt werden und dient dann als Sauce zum Dessert. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 17 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Heimat-Kennzeichenhalterungen nun auch für Isny, Leutkirch und Wangen verfügbar

Kreis Ravensburg – Für inzwischen 14 Städte und Gemeinden im Landkreis Ravensburg sind „personalisierte“ Kfz-Kennzeichenhalterungen mit Stadt- bzw. Gemeindebezug erhältlich. Ganz neu verfügbar sind nun auch Halterungen für die Städte Isny, Leutkirch und Wangen, die Landrat Harald Sievers jüngst gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Lang, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle sowie Bürgermeister Rainer Magenreuter präsentierte. Die Halterungen mit dem Markenzeichen der Städte sind neben der bereits seit längerer Zeit erhältlichen Kennzeichenhalterung „Landkreis Ravensburg – wo der Süden am schönsten ist“ eine weitere gute Möglichkeit, „Flagge zu zeigen“.

Erhältlich sind alle Heimat-Kennzeichenhalterungen zum Preis von 4 € bei den Bürgerbüro-Standorten des Landkreises in Bad Waldsee, Leutkirch, Ravensburg und Wangen. Alle Kfz-Kennzeichen in der Standard-Größe 52 cm x 11 cm passen in die Halterungen, können bequem „eingeklickt“ und stabil am Fahrzeug befestigt werden. Weitere Städte und Gemeinden im Landkreis zeigen Interesse an der Idee, so dass zeitnah mit weiteren Heimat-Kennzeichenhalterungen zu rechnen ist.

Was sonst noch interessiert

**43. Amtzeller Pfingstturnier am 23. und 24. Mai
fpt robotics Cup**

**43. Amtzeller Pfingstturnier der U17-Junioren
am 23. und 24. Mai 2026 in Amtzell**

Teilnehmende Mannschaften:

**Brasilia Novos Talentos (Brasilien), Shelbourne FC (Irland),
FC St. Gallen (Schweiz),**

ŠK Slovan Bratislava (Slowakei), Lokomotiva Zagreb (Kroatien)

1.FC Heidenheim, SV Elversberg und die SGM Amtzell/Haslach

Samstag ab 10.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr (Endspiel um den fpt robotics Cup 17.00 Uhr)

Gespielt wird im Eggenbachstadion in Amtzell

Frauen und Jugendliche Eintritt frei!!!

Rahmenprogramm:

Freitag, 22. Mai ab 19.00 Uhr

„Feierabendhock“ im Stadion mit der **Musikkapelle Pfrärrich**

Samstag, 23. Mai ab 19.30 Uhr

Öffentlicher und „Offizieller Empfang“ der Mannschaften im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Für Unterhaltung sorgt die **Musikkapelle Amtzell**

Im Anschluss: **Welcome Party mit den „Wochies“**

Sonntag, 24. Mai ab 18.30 Uhr

Siegerehrung und **Turnierparty** mit der

Allgäuer Partyband „Wildbock“ (a bockwilde Musik)

im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Auf Euren Besuch freut sich der SV Amtzell



Erlebnistag und Pfingstferienprogramm im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Erlebnistag: Was Häuser erzählen... Geschichte(n) im Freilichtmuseum 25. Mai 2026 | 10:00 – 16:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Was die alten Häuser auf dem Museumsge-lände wohl so alles zu erzählen hätten, wenn sie reden könnten? Erkunden Sie versteckte Winkel und Ecken im Museum! Schauen Sie dem Restaurator über die Schulter und versuchen Sie sich selbst beim Schindelschnitzen oder beim Fachwerkhausbau.

Pfingstferienprogramm – Spiel und Spaß vor hundert Jahr? 26. Mai 2026 | 11:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir filzen einen „Kuhschwanz“ und bauen Steckenpferde. Außerdem gibt es Spielestationen mit vielen tollen alten Spielen!

Pfingstferienprogramm – Das macht der Museumslandwirt 28. Mai 2026 | 11:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir richten den Hühnerzaun, scheren die Schafe und füttern die Museumstiere. Wir mähen die Wiese und bauen Huizen und zupfen Unkraut auf dem Kartoffelacker.

Familiensamstag 30. Mai 2026 | 10:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Erlebt einen besonderen Tag zum Thema „Biene, Blüte, reiche Ernte“ für die ganze Familie! Einmal im Monat laden wir mit vergünstigten Familientickets und einem kostenlosen, öffentliches Mitmach-Projekt zum Familiensamstag ein.

Bandweben mit dem Kamm | Kursprogramm für Erwachsene 30. Mai 2026 | 10:00 – 14:00 | *Anmeldung erforderlich* | 65€ p. P. Bunte Bänder weben mit dem Kamm. Mit wenig Equipment und einem Korb voll bunter Garne lernst Du die Grundkenntnisse des Bandweben. Mit einfachen Mustervorlagen und Deinen Lieblingsfarben geht es auch gleich los.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 31. Mai 2026 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „kommen – schaffen – bleiben“ 31. Mai 2026 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Im Fischerhaus wohnten in den 1970er-Jahren sogenannte „Gastarbeiter“, die in der Holzindustrie des Hauses Waldburg zu Wolfegg arbeiteten. Nehmen Sie Platz in den „Zeitvehikeln“ und bege-

ben Sie sich mit den Zeitzeug/innen auf die Reise in eine gar nicht allzu ferne Vergangenheit.

Pfingstferienprogramm – Es summt und brummt, es krabbeln und wuselt im Garten! 2. Juni 2026 | 11:00 – 17:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir stellen Lippenbalsam aus Honig her und basteln Summ-Bienen. Der Ameisenmann ist da und informiert über die fleißigen Helfer. Wir setzen den Komposthaufen um und backen Honig-Hefezöpfchen.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 4. Juni 2026 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung durch die Bauernkriegsausstellung 4. Juni 2026 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben

Öffnungszeiten im Mai und Juni: täglich von 10 bis 18 Uhr Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Öffentliche Führungen zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2026 um 15:00 Uhr in der Reibeisenmühle, Amtzell

Im Wohnhaus der Reibeisenmühle sind die Möbel und Einrichtungsgegenstände an ihrem angestammten Platz geblieben. Besucher können in den Mühlenalltag von früher eintauchen, von der alten Küche der letzten Besitzerin Rosa Kübler über die einfache Müllerknechtskammer bis hin zum guten „Wohn- und Schlafzimmer“ mit dem noch gefüllten Aussteuerschrank. Eine wirkliche Rarität ist die wieder in Gang gebrachte Mühlen-technik mit den im Original erhaltenen Mahlstühlen, Gerb- und Griesputzmaschinen bis zu den Siebgeräten. Da klappert die Mühle vom untersten Balken bis in den Dachfirst. Für all diese Geräte liefert das Wasserrad die Energie.

Treffpunkt: Vordereingang, Reibeisen 3, Amtzell

Es ist keine Voranmeldung notwendig. Am Internationalen Museumstag ist der Eintritt frei.

Vorankündigungen

Samstag, 20. Juni 2026, 15:00 Uhr – Öffentliche Führung in der Hammerschmiede

Sonntag, 31. Mai 2026, 15:00 Uhr – Öffentliche Führung im Sägewerk Hagmühle

Ausstellungsführung und Architekturführung auf Schloss Achberg

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ 12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren.

Ausstellungsführung 25. Mai 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Malern der deutschen Moderne.

Öffnungszeiten im Mai und Juni 2026 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Preise Erwachsene 8 €, ermäßigt 7 €, Familien 15 € | Schüler/innen, Studierende 4 € | freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0, E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim, Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

STELLENANGEBOTE

HAUSHALTSHILFE (m/w/d)
in **TEILZEIT** (25-30h/ Woche) in Torkenweiler gesucht. Zu den Aufgaben gehören u.a komplette Reinigung des Hauses, Wäsche, gelegentliche Kinderbetreuung, Kochen. Wir wünschen uns eine Person, die gründlich, eigenständig und mit Herzlichkeit arbeitet und langfristig Teil unseres Alltags wird. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/ 1588

VERANSTALTUNGEN



Alvaro Soler in Weingarten &

letzte Preisstufe bereits erreicht!
75% ausverkauft.

Das Lumpenpack | Chapo102 | Gregor Hägele | Soffie | Paula Carolina | Frytz uvm.

12.-14. Juni 2026
Open Air | Festplatz
Jetzt Tickets sichern
daheim-festival.de



Veranstaltet von Danke an unsere Partner



GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
 Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85



IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSCHUTZ

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettnang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
 Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
 Dt. Post AG

Kreative Gärten + Bio-Poolbau

88094 Oberteuringen · Maybachstraße 9
 Tel. 0 75 46 / 20 07
 info@szabo-gaerten.de
 Zertifizierter Ausbildungsbetrieb



PflegeHilfe+
 Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
 und Pflege zu Hause



Stundenweise
 Haushaltshilfe

24
 24 Stunden
 Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
 auf unseren **Sonderseiten**
 um Ihr Unternehmen werbewirksam
 zu präsentieren.

KW 24

AUSBILDUNG & BERUF



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann

Wochen-Angebot
 18.05. - 23.05.2026

Geschnetzeltes vom Schwein, zart und mager Aktion 100 g 1,19 €	Schweine-Filet frisch und zart, das Edelste vom Schwein Aktion 100 g 1,69 €
Kalbs-Braten /-Nuss / -Unterschale zart und mager Aktion 100 g 2,29 €	Rinder-Filet zart gereift, aus Deutschland Aktion 100 g 4,99 €
Schinkenspeck vom LandSchwein, aromatisch geraucht Aktion 100 g 1,99 €	Wiener / Geflügel Saiten knackig frisch, zart geraucht Aktion 100 g 1,49 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Wurst für Wurstsalat 300 g geschnitten im SB-Pack Aktion 100 g 1,09 €	Putensteaks gewürzt, 2 Stk. à 150 g im SB-Pack Aktion 100 g 1,49 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Werben mit Erfolg